

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

Protokoll Nr. 04/2004

Außerordentlicher Verbandstag am 18.04.2004

Beginn 14.00 Uhr

Gasthaus Hubertushöhe, Wilhelm-Raabe-Straße 1, 83051 Regensburg

Zum Außerordentlichen Verbandstag wurde mit Veröffentlichung im Radsport Nr. 14 vom 30.03.2004, Radsport-Magazin Nr. 7 vom 02.04.2004 und bayernsport Nr. 14 vom 30.03.2004 mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ernennung von drei Stimmzählern für den außerordentlichen Verbandstag
3. Feststellen der Stimmberechtigten gemäß § 11 Abs. 3 und § 14 Abs. 4 der Verbandssatzung
4. Wahlen gemäß § 14
 - a) Präsident für 3 Jahre
 - b) 1.Vizepräsident (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) für 1 Jahr
 - c) 2.Vizepräsident (Referent für Rennsport) für 2 Jahre
 - d) Schatzmeister für 2 Jahre
 - e) Fachwart Straße für 3 Jahre
5. Neuabschluss der privaten Tretradversicherung bei der ARAG
6. Behandlung der am ordentlichen Verbandstag eingereichten Anträge
7. Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2006
8. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung

Herr Badenhop eröffnete um 14.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ehrenmitglieder, Mitglieder des Verbandsausschusses und die Delegierten der Bezirke.

TOP 2

Ernennung von drei Stimmzählern für den Außerordentlichen Verbandstag.

Vorgeschlagen werden Herr Buhl, Herr Greißing, Herr Grem
Hiermit besteht Einverständnis.

TOP 3

Feststellen der Stimmberechtigten gemäß §11 Abs.3 und §14 Abs.4 der Verbandssatzung

Herr Badenhop gibt die Anzahl der gültigen Stimmen bekannt.
Im Saal befinden sich 130 Stimmberechtigte.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

Protokoll Nr. 04/2004

Außerordentlicher Verbandstag am 18.04.2004

Bevor zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen werden konnte teilt Herr Berninger mit, dass er sein Amt als Vizepräsident Hallenradsport niederlegt, was Herr Badenhop zur Kenntnis nahm.

TOP 4

Wahlen gem. § 14

- **Präsident für 3 Jahre**

Normalerweise sollte diese Wahl der 1. Vizepräsident, der leider entschuldigt war, leiten. Im Außerordentl. Verbandsausschuss wurde aber bereits beschlossen, dass Herr Badenhop diese Wahl durchführt.

Er bittet um Vorschläge:

Vorschlag: **Herr Peter W. Streng**

Kurze Vorstellung:

Zur eigenen Person: Herr Streng ist Direktor der Filialdirektion Nürnberg der R+V Versicherung. Er ist 59 Jahre alt. Seine Tätigkeit in der Versicherung stellt er kurz dar.

Verbindungen zum Radsport: Viele kennt er aus der Bahnrundfahrt. Ihm wurde gesagt, dass man Jahre braucht, um die Strukturen des Radsports kennen zu lernen. Da er in 4 Wochen in Altersteilzeit geht, kann man also nicht sagen, dass er neben dem Beruf für das Amt des Präsidenten keine Zeit hat. Auch wenn er Radsport im Bereich Führung nicht kennt, wird er sich hier schnell einarbeiten.

Er ist es gewohnt, unter Leuten zu sein. Ihm würde es Spass machen, Bezirke, einzelne Radsportarten usw. kennen zu lernen. Er kann managen und führen.

Herr Badenhop fragt nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall.

Die Wahl wird per Akklamation durchgeführt.

Ergebnis: 130 - Ja-Stimmen
0 - Nein-Stimmen
0 - Enthaltungen

Herr Badenhop fragt, ob Herr Streng die Wahl annimmt. Dieser antwortet mit JA. Herr Badenhop gratuliert Herrn Streng zu seiner Wahl zum Präsidenten des Bayer. Radsportverbandes und übergibt diesem die weitere Leitung der Sitzung.

Herr Streng bedankt sich, dass ihm so einstimmig das Vertrauen ausgesprochen wurde. Er verspricht, den Verband die nächsten 3 Jahre zu leiten, auch mit den Problemen, die ihm im Vorhinein gesagt wurden. Er freut sich auf die Arbeit.

Zum weiteren Ablauf der Wahlen wurde vereinbart, dass Herr Strohmeier die Antragsteller vorstellt, Herr Streng nimmt dann die Abstimmung vor.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

Protokoll Nr. 04/2004

Außerordentlicher Verbandstag am 18.04.2004

Hier bittet er gleichzeitig die Bezirksvorsitzenden ihre Anträge zurück zu stellen und in der nächsten Sitzung zu besprechen. Damit würde auch er Zeit bekommen, sich als Präsident, die Anträge durchzusehen und zu überdenken.

- **1. Vizepräsident (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) für 1 Jahr**

Herr Strohmeier: in einer gemeinsamen Sitzung wurde besprochen, Herrn **André Krellmann** aus Schwaben vorzuschlagen.

Kurze Vorstellung:

Zur eigenen Person: Er ist 36 Jahre, hat 2 Kinder. Herr Krellmann ist kein aktiver Radsportler. Er hat aber über seine Tätigkeit als Journalist Kontakte zum Radsport. Seit ca. 4 Jahren betreut er auch immer wieder die Radjunioren in Schwaben. Herr Krellmann wäre bereit, das Amt für die nächsten 12 Monate auszuüben.

Herr Streng informiert, dass er mit Herrn Krellmann seine Vorstellungen der Öffentlichkeitsarbeit im Verband bereits geklärt hat.

Keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: 130 - Ja-Stimmen
0 - Nein-Stimmen
0 - Enthaltungen

Er Krellmann nimmt die Wahl an und bedankt sich.

- **2. Vizepräsident (Referent für Rennsport) für 2 Jahre**

Strohmeier: Vorschlag Herr **Karl Höß**. Herr Höß ist leider nicht anwesend, es liegt aber ein schriftliches Einverständnis vor, sollte Herr Höß gewählt werden.

Keine weiteren Vorschläge.

Herr Streng bittet zur Abstimmung:

Abstimmung: 128 - Ja-Stimmen
2 - Nein-Stimmen
0 - Enthaltungen

- **Schatzmeister für 2 Jahre**

Strohmeier: Vorschlag Herr **Berninger Peter**

Keine weiteren Vorschläge

Herr Streng bittet zur Abstimmung:

Abstimmung: 129 - Ja-Stimmen
1 - Nein-Stimmen
0 - Enthaltungen

Herr Berninger nimmt die Wahl an.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

Protokoll Nr. 04/2004

Außerordentlicher Verbandstag am 18.04.2004

- *Fachwart für Straße*

Strohmeier: Vorschlag Herr **Lampart Manfred**

Kurze Vorstellung: Hat internationale Erfahrungen im Radsport. Würde sich freuen, diese Aufgabe zu übernehmen.

Keine Gegenvorschläge

Herr Streng bittet um Abstimmung:

Abstimmung: 121 - Ja-Stimmen

9 - Nein-Stimmen

0 - Enthaltungen

Herr Lampart nimmt die Wahl an.

Herr Streng bedankt sich für die faire Wahl bei den Delegierten und den neu gewählten Präsidiumsmitgliedern. „Das ist ein Präsidium, mit dem ich arbeiten will.“

TOP 5

Neuabschluss der privaten Tretradversicherung bei der ARAG

Herr Badenhop erläutert noch einmal kurz die Fakten. ARAG ist die neue Versicherung des Bayerischen Landes-Sportverbandes. Lediglich die Private Tretradversicherung läuft noch unter Gerling.

Gegenüberstellung Leistungen ARAG / Gerling (s.Protokoll Verbandstag Würzburg).

Hier kam Frage von den Delegierten: Wenn Wanderfahrten durchgeführt werden, sind Nichtmitglieder, die hier teilnehmen, versichert?

Versicherung gilt nur für Verbandsmitglieder.

Kurze Diskussion. Jeder hat doch private Haftpflicht.

Herr Winnen beantragt das Präsidium zu beauftragen, all diese Personen-Versicherungen zu überarbeiten und zu überprüfen.

Abstimmung: 129 - Ja-Stimmen

1 - Nein-Stimmen

0 - Enthaltungen

Vorschlag: Es wird versucht, den abgelaufenen Vertrag bei Gerling-Konzern für 2004 erneuert wird.

TOP 6

Behandlung der zum ordentlichen Verbandstag eingereichten Anträge

Oberfranken: stellt seinen Antrag zurück

Antrag Herr Franz: wird nicht behandelt, da Herr Franz nicht anwesend

Antrag Oberbayern: Zieht Antrag zurück, unter der Voraussetzung, dass durch Fristverlängerung kein Schaden entsteht.

Herr Streng möchte sich mit dem Thema ausführlich beschäftigen. Sagt zu.

Herr Klemz: Stellt Antrag zurück.

Bayerischer Radsport-Verband e.V.

Protokoll Nr. 04/2004

Außerordentlicher Verbandstag am 18.04.2004

TOP 7:

Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2006

Vorschlag: **Priem am Chiemsee**

Begründung: 110 jähriges Bestehen, 2005 oberbayer. Verbandstag, 2006 Tourismusmanager

Abstimmung: 130 - Ja-Stimmen

Herr Pflederer möchte Vorschlag machen, wird von Herrn Berninger zurück gewiesen, da hier kein Antrag für diese Sitzung bestand.

Frau Wilfurth bemerkt hier, dass der Termin des Verbandstages nicht günstig ist.
Herr Badenhop erklärt: Der Verbandstag muss vor der BHV stehen, vorher muss der Abschluss gemacht werden. Es ist der Geschäftsstelle nicht möglich, den Abschluss vorher zu machen.

Hier erfolgte **Zustimmung der Anwesenden.**

TOP 8

Verschiedenes

(Wird normalerweise für eine außerordentl. Tagung nicht angeboten. Deshalb nur kurze Bemerkungen)

- a) Radsport soll in Schulsport aufgenommen werden. Beispiel: Sport nach 1.
Hier hat Herr Badenhop bereits mit Herrn Uebelacker Kontakt aufgenommen.
- b) Anregung: Bei nächstem Verbandstag Mikrofon
- c) Anregung: Dringlichkeitsantrag (Wimmer Landshut) Satzungsüberarbeitung
Herr Streng stimmt zu
- d) Antrag Peter: Alle 2 Jahre Verbandstag
Herr Streng bedankt sich. Seine persönliche Meinung, man sollte beim Jahresrhythmus bleiben

Herr Streng beendete um 15.05 Uhr die Sitzung. Er bedankte sich bei allen Anwesenden, auch für das Verständnis dafür, dass einzelne Anträge zurück gestellt wurden.

Er bedankte sich bei dem bisherigen Präsidium, insbesondere bei Herrn Badenhop. Er hofft, dass Herr Badenhop dem Radsport weiterhin treu bleibt.

Peter W. Streng
Präsident

Frank Badenhop
ehem. Präsident

gez.
Hildegard Jelitto
Protokollführerin